

Winterdampf zwischen Bodensee und Thüringer Wald

Die legendäre Schnellzugdampflok 01 202, die vom Verein Pacific gehegt und gepflegt wird, muss für eine Kesselinstandhaltung in das Dampflokwerk Meiningen – und Sie können exklusiv mit dabei sein. Erleben Sie stilecht in 1. Klasse-Wagen Volldampf vom Feinsten am Bodensee, im Allgäu, im Frankenwald und im Thüringer Wald. Mit von der Partie sind 01 519 und 41 1144.



© Georg Trueb

TERMIN

25. Februar bis 1. März 2023

Reisenummer 13101

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Dampfsonderzugfahrt in der 1. Klasse (6er-Belegung) ab/bis Singen (Rottweil – Singen mit E-Lok) über die beschriebene Reiseroute
- Reservierter Sitzplatz während der gesamten Reise
- 3x Mittagessen (M) am Platz im Sonderzug
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Mittelklassehotels (1x in Singen, 1x in Nürnberg und 2x in Meiningen)
- IGE-Reisebegleitung
- Fotohalte und Scheinanfahrten soweit betrieblich machbar
- Ausführliche Reiseunterlagen

IHR REISEPREIS

ab/bis Singen pro Person in der 1. Klasse (6er-Abteil) im Doppelzimmer € 1.590,- Einzelzimmerzuschlag: € 150,- Zuschlag für 4er-Abteil: € 200,-

Einzel-Tagesbuchungen (vsl. ab dem 20. Januar 2023 buchbar - sofern noch Plätze frei sind):

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. Januar 2023

Mindestteilnehmerzahl: 120 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter ZRT aus der Schweiz organisiert.



SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2023

Individuelle Anreise nach Singen. Übernachtung im Hotel in Singen.

SONNTAG, 26. FEBRUAR 2023 (F, M)

Gegen 8.00 Uhr starten wir in Singen mit unserer Winterdampffahrt, die wir gemeinsam mit ZRT Bahnreisen aus der Schweiz veranstalten. Der 1. Klasse-Schnellzug wird gezogen von zwei imposanten Dampfzügen der Baureihe 01: an der Spitze die Altbaulok 01 202 des Vereins Pacific und als Zuglok die Reko-01 519 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn. Entlang des Bodensees geht es via Friedrichshafen nach Lindau-Reutin, wo der Zug anschließend zum Insel-Bahnhof geschoben wird. Nach dem Wassereffassen dampfen wir via Kempten durch das kurvenreiche, idyllische und winterliche Allgäu in Richtung Augsburg. Dabei genießen wir eine schmackhafte Verpflegung, die am Sitzplatz serviert wird. Im Schnellzugtempo rollt der Dampfzug via Donauwörth und Treuchtlingen schließlich nach Nürnberg. Ankunft am frühen Abend. Nach dem Einchecken im Hotel gibt es Zeit zur freien Verfügung.

MONTAG, 27. FEBRUAR 2023 (F, M)

Am frühen Morgen Abfahrt des Dampfsonderzuges in Richtung Bamberg und Lichtenfels. Danach folgt die schwierige und landschaftlich reizvolle Frankenwalddrampe, mit 29 Promille Steigung eine

der steilsten Rampenstrecken Deutschlands. Im thüringischen Betriebswerk Saalfeld werden die beiden stolzen 01 für die Weiterfahrt mit Wasser betankt. Von Saalfeld geht es dann über die steigungsreiche, eingleisige Strecke via Stadtilm nach Arnstadt – wieder mit Mittagessen am Sitzplatz. Im Arnstädter Museums-Bw wird 01 202 gedreht, 01 519 übernachtet in diesem traditionsreichen Betriebswerk. Den Abschluss des Tages bildet die Rampenfahrt der 01 202 über Gelberg hinauf nach Oberhof und dann hinunter via Suhl nach Meiningen. Dort verabschiedet sich 01 202 zur anstehenden Hauptuntersuchung ins Dampflokwerk Meiningen. Übernachtung in Meiningen.

DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2023 (F)

Am Morgen startet unser Sonderzug zu einer spektakulären Dampffahrt auf den Spuren des legendären „Rodelblitz“. Entsprechend kommt auf dieser Rundreise durch den winterlichen Thüringer Wald natürlich 41 1144 der IGE Werrabahn zum Einsatz. Wir fahren zunächst Tender voraus in Richtung Wernshausen. Dort erfolgt ein Fahrtrichtungswechsel, dann geht es über Schmalkalden nach Zella-Mehlis und weiter nach Oberhof. Nach dem Passieren des Gelberg-Tunnels rollt unser Zug hinunter nach Arnstadt, wo wir dem historischen Dampflok-Bw einen Besuch abstatten. 41 1144 wird gedreht und es wird auch Wasser genommen. Dann kommt 01 519 mit an den Zug und

im Sandwich fahren wir von Arnstadt nach Neudietendorf. Nach dem Fahrtrichtungswechsel wird 41 1144 Vorspannlok und mit Volldampf geht es über die Hauptbahn via Gotha nach Eisenach. Anschließend stampfen die beiden schwarzen Ungetüme in Doppeltraktion unterhalb der Wartburg hinauf nach Förtha und weiter bis nach Bad Salzungen, wo sich 41 1144 verabschiedet. 01 519 bringt dann alleine den Zug nach Meiningen, wo nochmals übernachtet wird.

MITTWOCH, 1. MÄRZ 2023 (F, M)

Unser Dampfsonderzug startet am Morgen mit der 01 519 der EFZ und mit den Wagen des Suisse Train Bleu zur Rückreise zunächst über Rentwertshausen und Neustadt (*Saale*) nach Schweinfurt. Dort ist ein Fahrtrichtungswechsel vorgesehen und es muss Wasser gefasst werden. Das nächste Etappenziel heißt Würzburg, wo nachmals die Fahrtrichtung gewechselt wird. Über Lauda, Osterburken und Heilbronn erreichen wir den nächsten Wasserhalt in Korntal. Dazwischen wird ein feines Mittagessen am Sitzplatz serviert. Die Weiterfahrt geht über Böblingen und durch das Neckartal via Horb nach Rottweil (*Ankunft ca. 17.00 Uhr*), wo die 01.5 vom Zug geht. Für die letzte kurze Etappe bis Singen (*an ca. 18.00 Uhr*) steht eine elektrische Re 421 bereit.

Ihr Sonderzug

Sie reisen in nostalgischen 1. Klasse-Wagen „Suisse Train Bleu“ aus den 1960er und 1970er Jahren mit komfortablen 6er-Seitengangabteilen (*4er-Belegung gegen Aufpreis*). Die Wagen haben Senkfenster. Zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, einem Apéro oder einer kleinen Mahlzeit trifft man sich im Barwagen.

Die täglichen Tagesetappen sind so geplant, dass wir die Tageszeit voll ausnutzen werden. So liegt die Abfahrt meist zwischen ca. 7.00 Uhr und 8.00 Uhr morgens und die Ankunft am jeweiligen Tagesziel wird meist so bis spätestens 19.00 Uhr erfolgen.

Für den Einsatz einer angekündigten Dampflok-Baureihe können wir keine Gewähr übernehmen. Wir bemühen uns jeweils um einen adäquaten Ersatz, der nicht immer eine Dampflok sein kann! Eine Änderung der Streckenführung auf Grund von Bauarbeiten usw. behalten wir uns ausdrücklich vor.

Im Übrigen gelten unsere Reisebedingungen. Auf Grund der enormen Preissteigerungen bei den Energiekosten, insbesondere auch bei Steinkohle, kann es sein, dass ein „Kohle-Zuschlag“ kurzfristig erforderlich wird. Wir wollen das nicht hoffen, aber die derzeitige Entwicklung auf dem Energie-Sektor ist langfristig nicht vorhersehbar und fix kalkulierbar. Wir bitten daher um Verständnis.